

Allgemeine Informationen zur Flüssigkonservier- und Tiefgefriersamenherstellung beim Hengst

Bei flüssigkonserviertem Sperma wird das Sperma nach der Entnahme mit einem speziellen Verdüner versetzt, was eine Lagerung bei 4°C ermöglicht.

Flüssigkonserviertes Sperma ist die am häufigsten verwendete Konfektionierungsart von Sperma beim Hengst. Es eignet sich besonders für den Versand innerhalb Deutschlands oder der EU. Für die Herstellung von flüssigkonserviertem Sperma ist jedoch, sollte man den Versand wünschen und nicht die Verwendung bei eigenen Stuten, die Etablierung eines EU-Status notwendig. Die Transportkosten von flüssigkonserviert und Sperma sind im Vergleich zu tiefgefrorenem Sperma deutlich geringer, da kein Container mit flüssigem Stickstoff, sondern lediglich ein gekühlter Versand notwendig ist. Flüssigkonserviertes Sperma hält in der Regel drei Tage. Somit ist es wichtig für den Versandzeitpunkt, dass die Stute, die mit dem Samen besamt werden soll entsprechend überwacht und das Sperma zum richtigen Zeitpunkt bestellt wird. Die Besamung kann in der Regel von jedem Haustierarzt, der die Besamung von Pferden anbietet, durchgeführt werden.

Für die Herstellung von Tiefgefriersamen gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten. Einerseits kann der Samen zum Eigenbedarf hergestellt werden. Das bedeutet, dass der hergestellte tiefgefrierkonservierte Samen nur für eigene Stuten verwendet werden und nicht versandt werden darf. Sollte ein Versand gewünscht sein oder das Sperma veräußert werden, ist die Etablierung eines EU-Status notwendig. Dies hat ein entsprechendes Proben-Regime zur Folge und sollte im Vorhinein mit Mitarbeitern der Klinik abgesprochen werden, um das weitere Vorgehen zu planen. Bei der Herstellung von Tiefgefriersamen wird das Sperma zunächst mit einem Verdüner stabilisiert und anschließend in flüssigem Stickstoff bei -196 °C eingefroren. Derart behandelte und eingefrorene Samen ist, wenn er nicht wieder auftaut, prinzipiell für immer haltbar. Samen der einen EU-Status hat und damit versandt werden kann ist mit einem geeigneten Transportcontainer theoretisch überall hinzuversenden. Dabei ist jedoch



Klinikum
Veterinärmedizin

**Professur für klinische
Reproduktionsmedizin**

zu beachten, dass sollte der Samen nicht auf einer EU-Station gelagert werden, er seinen Status verliert.

Der Samen kann in der Klinik eingelagert werden und bei Bedarf von dort aus an gewünschte Stellen versandt werden.

Sollten Sie Interesse an der Herstellung von Tiefgefrieresamen oder flüssig konserviertem Samen von ihrem Hengst haben melden Sie sich gerne in der Klinik und lassen Sie sich entsprechendes detailliertes Infomaterial zuschicken.